

Integrationshilfe / Lernbegleitung

Beitrag von „Potilla“ vom 10. Dezember 2008 15:30

Hey,

also im Prinzip ist es doch prima, wenn du für so viele Stunden eine Integrationskraft bekommst!

Obwohl es bei dir bzw. bei dem auffälligen Kind jetzt gut läuft, kann die Integrationskraft eine große Hilfe sein und dich entlasten.

Bei uns läuft es im Allgemeinen so, dass Klassenlehrer und Integrationslehrer sich absprechen und im besten Falle gemeinsam festlegen, wo und wie die Integrationskraft arbeitet; das kann durchaus in der Kleingruppe mit leistungsschwachen Kindern sein aber eben auch unterstützend in der Klasse.

Ich kenne das "Problem" von der Integrationslehrer-Seite aus - für viele Kollegen an den Regelschulen ist es ungewohnt, dass da plötzlich jemand kommt, der einem scheinbar über die Schulter schaut und mögliche (oft völlig zu Unrecht befürchtete) *Unterrichtsfehler* entdeckt. Die Kollegen sind anfangs oft sehr reserviert und unsicher - aber wenn die ersten Gespräche gelaufen sind und man sich ein wenig kennen gelernt hat, bietet der Intergartionsunterricht für ALLE Beteiligten echt Chancen!

Also, freu dich, dass euch für so viele Stunden eine Integrationskraft bewilligt wurde, mach dir im Vorfeld nicht zu viele Gedanken und warte erstmal die ersten Gespräche ab.

Gruß

Potilla